

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 86 (1960)
Heft: 14

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

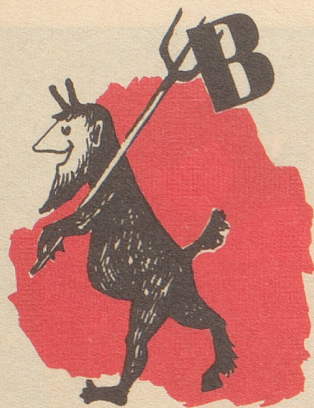
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der unfreiwillige Humor in den **Gazetten**

Mr. Sherrard besitzt einen kleinen Laden am Südwestlondoner Wandsworth Park, und alle Liebhaber von antiken Uhren, alle Monarchen, Millionäre, Ministerien und Museen darf er zu seinen Kunden zählen. Hat einmal eine solche Rarität, eine antike Uhr, die von Napoleon geboren wurde aufgehört zu ticken, dann bringt man sie zu Mr. Sherrard, oder

Früh- oder Spät-Geburt?!

(e-Korr.) Noch nicht 19 Jahre alt ist die Angeklagte, die am Mittwochvormittag vor der III. Gerichtskommission des Bezirksgerichtes St. Gallen wegen verschiedenen Delikten stand. Dieses Mädchen, das in Berichten als anständig und arbeitsfreudig geschildert wird und das drittälteste Kind einer großköpfigen Familie ist, weiß selbst nicht, wie es dazu gekommen ist, daß sie zu stehen begann. Die M...

Wasserköpfe?!!

zahler, sondern von den Trampassagieren.

Dafür wurde auch für ihre *Bequemlichkeit* gesorgt. So verfügen die neuen Einheiten über eine bessere Heizung, Lüftung und Beleuchtung, sie zeichnen sich durch vergrößerte Laufruhe, vermehrte Sitzplätze und Haltegriffe und einen Bodenbelag aus Gummi aus; letzteres dürfte vor allem den Damen mit hohen Absätzen willkommen sein, die nun nicht mehr brechen werden.

Selbst, wenn es ihnen schlecht geworden ist!

Dienstag:

Sorglose Jahre? E. Die Geschichte einer frühen Bekanntheit — mit Lehren für die jungen Menschen wie für deren Eltern, aber ethisch wenig vertieft.

Bis zur Beerdigung!

denn der Mann steckte in Schulden. Nach zehnjährigem Auslandsaufenthalt kehrte ihr Sohn Sepp zurück, um die alte Heimat käuflich wieder zu gewinnen. Der Inhaber dieser Hauptrolle hat seine Aufgabe auf das beste gelöst. — Die Kunst auf der Bühne besteht in der natürlichen Wiedergabe der Rollen. Die Regina lag in den bewährten Händen von Herrn Lehrer W. ...

Hoffentlich hat sie sich dort wohl gefühlt!

Ganze Färbung . . Fr. 13.50
Halbe Färbung . . Fr. 9.50
Blondieren . . . Fr. 8.50
komplett mit Frisieren!
Waschen und fegen Fr. 4.50

Besenrein frisiert!

Nach diesen ernsten Worten tat sich der schwere Vorhang der Bühne auseinander und vor dem mächtigen Schweizerkreuz des Hintergrundes begannen zwei Schulklassen unter der Leitung von Lehrer Fritz ... zu singen, zu jubilieren und zu musizieren, daß es eine Lust war, bis Militärdirektor ... die Bühne bestieg

und der Lust ein Ende machte!

Gesucht 20- bis 25jähriger, kräftiger und ehrlicher Bursche in Tiergarten als

Tierwärter

Er muß nähen können.

Wunden zunähen?!

Anläßlich einer Umfrage in der deutschen Bundesrepublik sprachen sich weit über die Hälfte der Befragten dafür aus, daß man den Müttern minderjähriger Kinder die Berufstätigkeit gesetzlich verbieten sollte. Dagegen herrschte mehrheitlich die Auffassung, daß man kinderlosen Müttern die Berufsarbeit nicht versagen könne, da ein Ehemann keiner ganztägigen Betreuung bedürfe.

Und bei kinderreichen Jungfrauen?

Brief des Sohnes aus der Fremde: «Das Essen ist so, nicht schlecht, aber auch nicht gut — einfach lieblos. Zu Hause ist doch auch eine einfache Mahlzeit immer nett und mit Liebe zubereitet; von hier aus scheint sie mir besser, als das üppigste Festmenü in der Fremde. Die Hemden wasche ich jeden Abend im Schweiß meines Angesichtes und hoffe nur.

... daß sie davon sauberer werden!

Gut gelaunt- Nebelspalter- Bücher

Bethli

Eine Handvoll Confetti

gesammelt aus dem
Nebelspalter
112 Seiten, Fr. 6.75

«Mit einer »Handvoll Confetti« erfreut die gescheite und charmante Redaktorin der Nebelspalter-Frauenseite ihre zahlreichen Leserfreunde. Man feiert Wiedersehen, bzw. Wiederlesen mit einer Reihe der bezaubernden, witzigen, humorvollen Artikeln, in denen Bethli ihre Journalistenfeder feingeschliffen führt. So kann man sich, wann immer es einen gelüstet, an diesen brillanten Formulierungen erfreuen und daran, daß hier eine Frau mit viel Herz, Güte und Verstand im kleinen mit so viel Sicherheit das Große sieht und beschreibt.»

Luzerner Neueste Nachrichten

40

Schoenenbergerli

Modekarikaturen in einer
Mappe Fr. 10.-

Ernst Schoenenberger, der populäre Modekarikaturist des Nebelspalters, hat sich durch seine satirisch-fröhliche Kunst einen großen Freundeskreis erworben. Man lacht über diese schwungvoll und schmissig gezeichneten Modenärrinnen!

Wilhelm Lichtenberg

Zu sich selber gesprachen

Aphorismenband, 64 Seiten,
Fr. 6.15

«Lichtenbergs Aphorismen-Sammlung besitzt einen Reichtum an Gedanken und Wortspielen, eine Fülle geistvoller Aperçus, welche dieses Buch zu einer anregenden Lektüre machen.»

Vaterland

Nebelspalter-Bücher sind in allen guten Buchhandlungen, sowie beim Nebelspalterverlag in Rorschach erhältlich.

Nebelspalter

Schweizerische humoristisch-satirische
Wochenschrift

Inseraten-Annahme: Theo Walser-Heinz, Fachstraße 61, Oberrieden-Zürich, Telefon (051) 92 15 66; Künzler-Bachmann & Co., St. Gallen, Tel. (071) 22 85 88 (für die Ostschweiz); der Nebelspalter-Verlag in Rorschach, Tel. (071) 4 23 91; und sämtliche Annoncen-Expeditionen. — **Insertionspreise:** die sechsgespaltene Millimeter-Zeile im Inseratenteil 50 Rp., die dreigespaltene Millimeter-Zeile im Textteil Fr. 2.—. Farbige Inserate und farbige Reklamen nach spezieller Vereinbarung; Schluß der Inseratenannahme 15 Tage vor Erscheinen. **Abonnementspreise:** Schweiz: 3 Monate Fr. 7.50, 6 Monate Fr. 14.25; 12 Monate Fr. 27.—; Ausland: 3 Monate Fr. 10.—; 6 Monate Fr. 19.—; 12 Monate Fr. 36.—. Postcheck St. Gallen IX 326. Abonnements nehmen alle Postbureaux, Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen. Einzelnummer an allen Kiosken 60 Rp. Copyright by E. Löpfe-Benz, Rorschach. Der Nachdruck von Textbeiträgen und Zeichnungen ist ohne Zustimmung des Nebelspalter-Verlages untersagt.